



BODYGUARD

DIE GEISEL

Chris Bradford



Einleitung

Ich habe dieses Buch gewählt, weil es mich angesprochen hat. In diesem Buch gefällt mir alles, ausser dass es so dick ist mit seinen 477 Seiten.

Am Buch hat mir die Geschichte gut gefallen und dass es immer wieder spannend wurde.

Nicht so gut gefallen hat mir die Länge des Buches und ansonsten war alles gut.

Selbstbewertung Minibook

Die Information über den Autor ist mir gut gelungen. Das Leitthema finde ich auch gut.

Ich finde, die Personenübersicht ist mir ebenfalls gut gelungen. Ich finde ich habe mir Mühe gegeben. Die Charakterisierung ist mir auch gelungen. Der Brief ist auch gut geworden. Ich habe mir beim Bild Mühe gegeben. Der Schlussteil ist mir gut gelungen.

Chris Bradford

Chris Bradford recherchiert stets genau, bevor er mit dem Schreiben beginnt: für eine neue Serie "Bodyguard" belegte er einen Kurs als Personenschützer und liess sich als Leibwächter ausbilden. Dazu hat er den schwarzen Gürtel in Taijutsu, der geheimen Kampfkunst der Ninja, wo er dann viele Ideen fand.

Bevor er sich ganz dem Bücherschreiben widmete, war Chris Bradford professioneller Musiker und trat sogar vor der englischen Königin auf, dies ist schon eine grosse Ehre.



Abb. 1 Chris Bradford

Seine Bücher wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet. Er wurde durch die Buchereien Bodyguard und Samurai (9 Bücher von 2008 -2019) bekannt. Die Samurai Bücherreihe entstand durch seine Leidenschaft zur japanischen Kultur. Das erste Buch erschien 2008, noch im selben Jahr kaufte Disney die Rechte. Bodyguard (6 Bücher von 2013 -2018). Dazu schrieb er noch die Bücher: Heart & Soul: Das Handwerk des Songwriting (2005), Record Deals Outload (2006), Music Publishing Outload (2006). Chris Bradford lebt mit seiner Frau, seinen beiden Söhnen und zwei Katzen in England.

Der Bürgerkrieg im Jemen

Ein Bürgerkrieg im Jemen ist der Huthi-Konflikt. Angefangen hat dieser Konflikt im Juni 2004, als es einen Aufstand der Huthis gegen die Regierung von Jemen gab. Die Huthi sind eine militärisch-politische Bewegung, deren Anführer Huessin Badreddin al-Huthi, welcher ein politisch religiöser Führer der Zaiditen, einer schiitischen Richtung, war. Vorläufig endete der Konflikt 2014, als die Huthi die Hauptstadt Sanaa einnahmen und besetzen. Allerdings folgte darauf die Militärintervention im Jemen, welche seit 2015 dazu führte, dass der Konflikt als Krieg weitergeführt wird.

Geschichte:

Die Regierung von Jemen hatte versucht, im Sommer 2004 Huessin Badreddin al-Huthi, welcher ein ehemaliger Parlamentarier war, und dazu der Chef der religiösen Schabab al-Mu`minen (Jugend der Gläubigen) zu verhaften. Darauf folgten mehrere Kämpfe gegen die bewaffnete Huthi-Gruppe. Nach einer dreimonatigen Rebellion wurde Huessin al-Huthi im September 2004 getötet. 2008 behauptete die Regierung von Jemen, dass die Huthi sie stürzen wolle, um religiöse Rechte einzuführen. „Wir verteidigen unsere Gemeinschaft gegen Diskriminierung und Regierungsaggression“ so die Huthi. Beschuldigt wurde der Iran, diesen Aufstand zu führen und zu finanzieren. 2009 im August wurde eine Offensive Operation mit dem Namen „Verbrannte Erde“ durchgeführt, welche sie gegen schiitische Rebellen in der Provinz Sa`da ausgeführt hatten. Viele Menschen flüchteten vor den Kämpfen. Der Kampf verbreitete sich und mehr Menschen erfuhren davon. Am 4. November kam es entlang der Grenze, zwischen den nördlichen Rebellen und Sicherheitskräfte aus Saudi-Arabien, zu Zwischenstößen. Daraufhin startete Saudi-Arabien eine Anti-Huthi-Offensive. „Die USA sei seit dem 14. Dezember am Krieg beteiligt und habe 28 Luftangriffe mit der amerikanischen Luftwaffe geflogen“, sagten Huthi-Führungspersönlichkeiten. Nach einem Waffenstillstand flammten die Auseinandersetzungen im Februar 2010 wieder auf.



Manuel Hänggi

Die Gefechte wurden allr in den Orten Gouvernemen Sa`da, Haddscha, Amrān, al-Dschauf und der Provinz Dschāzān geführt. Die Huthi löste das Parlament Vom Jemen im Februar 2015 auf.

Abb. 2 bewaffnete Huthi`s

Saudi-Arabien zusammen mit Ägypten starten die erste Offensive gegen die Huthi im März 2015. Am 14. April 2014 hat der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen mit 14 Ja-Stimmen die Resolutionen von Jordanien angenommen.

Hintergründe:

Eine Revolution im Königreich Jemen, unterstützt durch den damaligen ägyptischen Präsidenten Gamal Abdel Nasser, beendete er diese 1962. Im Norden des Landes lag Sa`da welche deren Hochburg war. Die Region wurde weitgehend wirtschaftlich ignoriert und blieb unterentwickelt, seit diesem Sturz. Die Zentralregierung von Jemen hat ihr wenig Einfluss in diesem Gebiet. Die in Saudi-Arabien herrschenden Wahhabiten helfen dem Jemen im Bürgerkrieg 1994. Die Regierung des Jemen standen 2009 im Konflikt schiitischen Kämpfern gegenüber. Diese wurden oder werden angeblich, was viele Regierungen arabischen Ländern beunruhigt, vom Iran unterstützt. Die Jemeniten und Saudis wurden von dem Huthi-Kämpfer beschuldigt sich mit Al-Qaida zu verbünden. Der Bruder des Anführers sagte in einem Interview die jemenitische Regierung rekrutiere Al-Qaida-Terroristen, um die Huthis zu bekämpfen.

Ausländische Beteiligung:

Iran:

Die jemenitische wie auch die saudische Regierung werfen dem Iran vor über das Rote Meer Waffen zu transportieren. Die jemenitische Marine soll nach eigenen Angaben im Oktober 2009 ein Schiff aus dem Iran abgefangen haben, welches Waffen an Bord transportierte. Die Behörden aus Jemen behaupteten, dass Huessin al-Huthi langjähriger Anführer der Huthi-Rebellen, Qom (eine heilige Stadt in Iran) zu besuchen pflegte. US-amerikanische sowie indische Beamte bestätigten 2012, dass nicht nur Telefonate zwischen Schmugglern und der iranischen al-Quds-Einheit bezüglich RPG`s und Kalaschnikows Versorgung abgehört seien worden, sondern auch Lieferungen diesbezüglich abgefangen worden seien. Der Versuch von Sprengstoffschmuggel sei auch untersucht worden.

Es gebe aber auch Quellen, welche bezweifelten, dass der Iran tatsächlichen Einfluss auf die Huthis hatten.

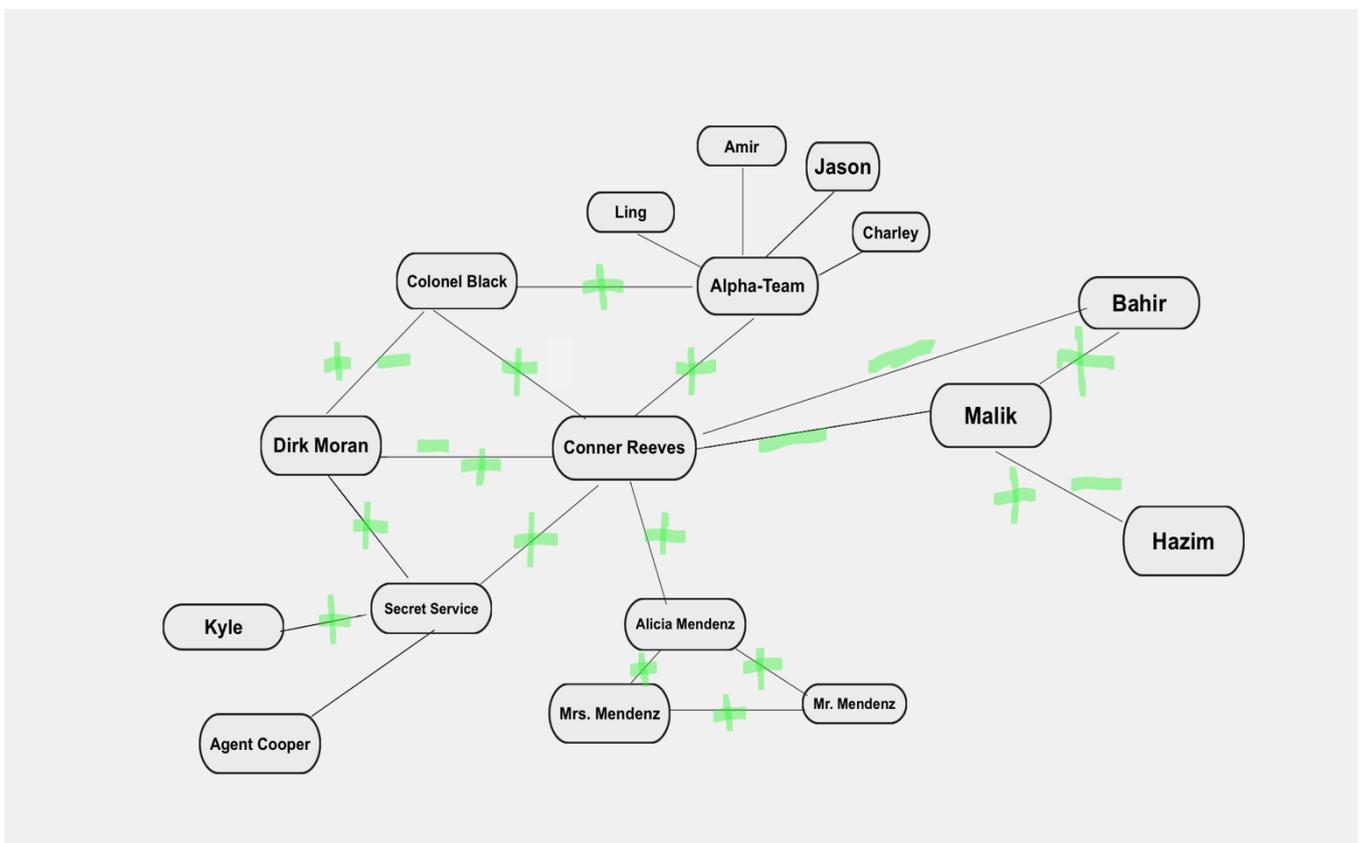
USA:

Die Vereinigten Staaten haben bereits im Dezember 2009 der jemenitischen Regierung Waffen und logistische Unterstützung zur Verfügung gestellt. Die Bekämpfung mutmasslicher Verstecke der Huthi-Rebellen war das Ziel. In einer Erklärung sagte Baddredin Huthi, dass in der Offensive der USA Kampffjets sowie Bomber gegen jemenitisch eingesetzt wurden.



Abb. 3 US-Amerikanische Elite-Soldaten im Jemen

Personenübersicht:



Brief:

Lieber Bahir

Ich frage mich, wieso du im Alleingang versucht hast, die Präsidententochter zu töten. Es wäre intelligenter gewesen, dich versteckt zu halten. Dazu brauchst du eine neue Identität und einen Unterschlupf. Du musst es danach vergessen und ein neues Leben beginnen. Oder du machst es anderes und suchst dir auch wieder eine neue Identität und einen Unterschlupf, danach holst du dir die Informationen über Alicia Mendenz, den Secret Service und den Rest der Familie Mendenz. Du machst dir einen genauen Ortsplan des Weissen Hauses und beobachtest das Haus etwa 6 Monate lang, in dieser Zeit merkst du dir die Pausen und Ablösungen der Wachen. Diese Informationen verwendest du, um auf das Gelände zu kommen. Die Ausrüstung ist sehr wichtig. Ich empfehle dir schwarze Kleidung, sowie eine schwarze und schussichere Weste. Du solltest dir ebenfalls eine Heckler & Koch USP mit Schalldämpfer besorgen. Eventuell solltest du auch ein starkes Seil mit einer Länge von mindestens 20 Metern mit einem Wurfhaken mitnehmen.

Liebe Grüsse Manuel Hänggi

Charakterisierung:

Der Jugendroman Bodyguard: Die Geisel von Chris Bradford aus dem Jahre 2013 handelt von einem Jugendlichen, der als Bodyguard die Präsidententochter beschützen muss und so ein spannendes Abenteuer erlebt. Ich schreibe die Charakterisierung über Conner Reeves.

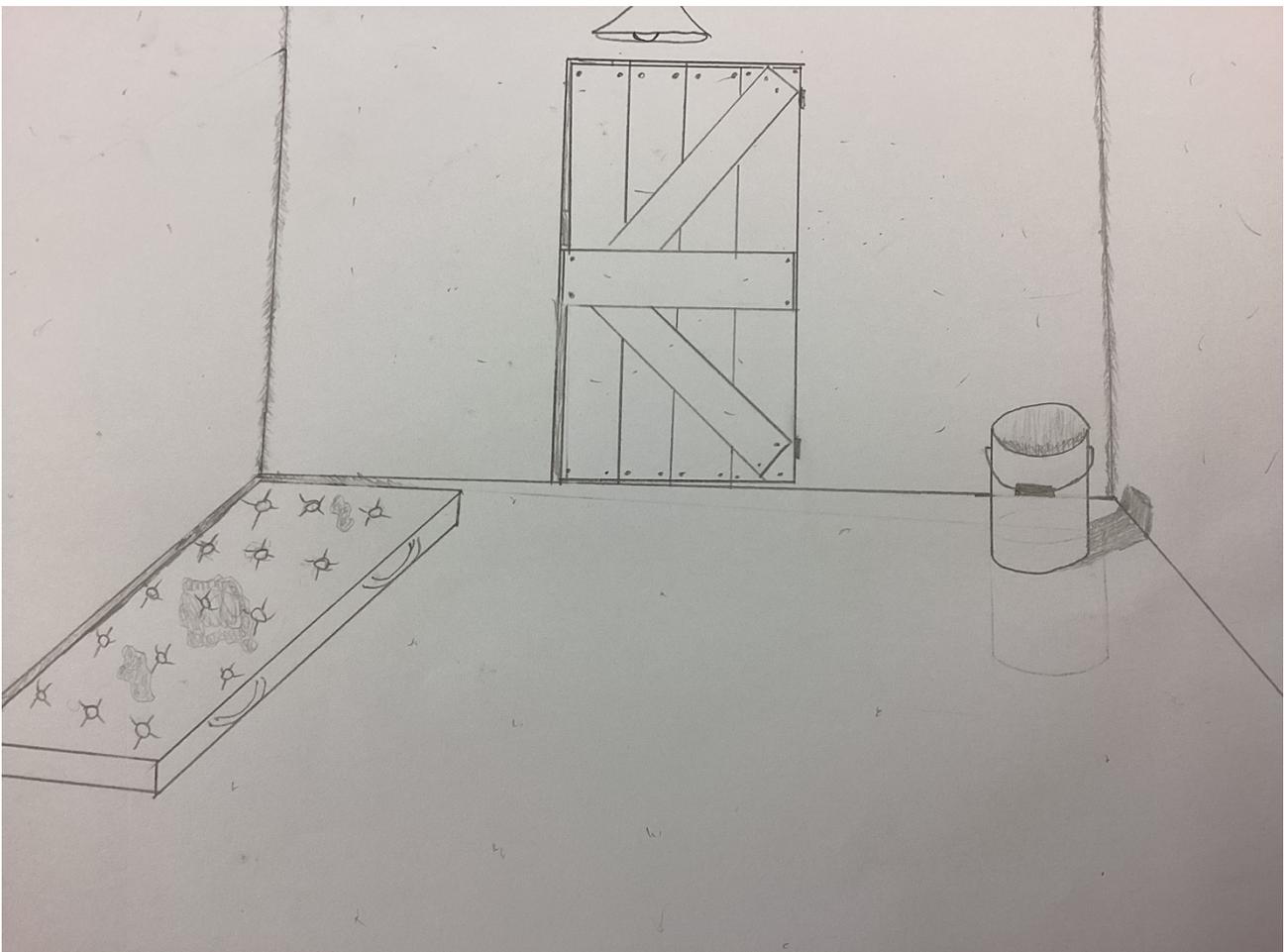
Aussensicht:

Name:	Conner Reeves
Alter:	14 Jahre
Geschlecht:	männlich
Grösse:	unbekannt
Körperbau:	sportlich und athletisch
Haarfarbe:	kurzgeschnittenes, braunes Haar
Augenfarbe:	blaugrüne Augen
Gestik:	standhaft und allzeitbereit
Kleidung:	schussicheres T-Shirt, blaue Jeans

Herkunft:	Grossbritannien
Bildung:	Bodyguard Ausbildung
Sprache:	Englisch
Verhalten:	ruhig und gelassen
Reaktion:	Er kann sehr schnell reagieren
<u>Innensicht:</u>	
Wirkung auf das Umfeld:	Keine grosse Wirkung
Motiv:	Die Starken haben die Pflicht, die Schwachen zu beschützen.
Gefühle:	Empfindet Gefühle für Charley sowie für Alicia
Denken:	Denkt meist ruhig und gelassen
Handlungen:	Handelt meist nach dem Denken mit einem Plan im Kopf.
Charakterveränderung:	Im Laufe des Buches wird er vom Charakter her erwachsener

Conner Reeves ist der Hauptcharakter im Buch, somit ist er die wichtigste Person im Buch. Ich finde Conner Reeves ist ein sehr cooler Typ.

Bild:



Kellerraum im Rock Creek Park (Washington)

Auf diesem Bild sieht man den Kellerraum, in dem Conner Reeves zusammen mit Alicia Mendenz eingesperrt war. Der Raum hat eine schwere Holztüre und eine nicht sehr starke Lampe. Im Raum selber befindet sich nicht mehr als eine alte, schmutzige Matratze und ein Eimer, der als Toilette diente.

Ich habe diese Zeichnung gemacht, weil es der Ort war, indem Alicia und Conner eingesperrt wurden nach ihrer Entführung.

Schlussteil:

Ich find das Buch ist sehr spannend und es fesselt den Leser/ die Leserin auch.



Empfehlung:

Ich empfehle dieses Buch vor allem Jungen im Alter von 12-18 Jahren.

Es ist sehr spannend und fesselnd. Die Geschichte ist eher real als fantasievoll.

Quellenangabe:

Autor Information:

https://de.wikipedia.org/wiki/Chris_Bradford

Leitthema Erklärung

<https://de.wikipedia.org/wiki/Huthi-Konflikt>

Charakterisierung

https://buddyguard.fandom.com/wiki/Connor_Reeves

<https://cherub-de.jimdofree.com/charaktere/bodyguard/connor-reeves/>

Abbildung 1

<https://www.idowa.de/freistunde/der-method-autor-der-britische-schriftsteller-chris-bradford-lebt-was-er-schreibt-1129103.html>

Abbildung 2

<https://www.sn.at/politik/weltpolitik/jemen-kampf-um-ein-zerstoertes-land-115215499>

Abbildung 3

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/jemen-us-elitesoldaten-unterstuetzen-riad-gegen-huthi-rebellen-nyt-bericht-a-1206130.html>